

DB Online-Portal – Leitungskreuzung

Best Practice in der Marktgemeinde Burghaun

im Rahmen der

9. Sitzung der AG Genehmigungsprozess



Marktgemeinde Burghaun

Burghaun • Großenmoor • Hechelmannskirchen •
Hünhan • Langenschwarz • Gruben • Rothenkirchen •
Schlotzau • Steinbach

Bürgermeister Simon Sauerbier

Schlossstr. 15, D-36151 Burghaun

Tel. +49/6652/960111

e-mail: info@burghaun.de



1. Einführung

2. Aufgabenstellung

3. Live Test

4. Sonstiges

Zielsetzung der FG Digitale Netze



(Stand: November 2020)

AG „Umsetzungsmonitoring und Good Practice“
Plattform „Digitale Netze und Mobilität“

Beschleunigte Verfahren für den Glasfaser- und Mobilfunknetzausbau Good Practices für einen schnelleren Weg zum Breitband-Internet

Ergebnisbericht der FG Digitale Netze,
AG Umsetzungsmonitoring und Good Practice
Plattform „Digitale Netze und Mobilität“



Quelle:

Einleitung

Ein **schneller und effizienter Ausbau von möglichst flächendeckenden Glasfaser- und Mobilfunknetzen** kann erreicht werden, wenn alle beteiligten Stakeholder (TK-Unternehmen, GUs, Kommunen, Genehmigungsbehörden, Bürger, Verbände etc.) vertrauensvoll Hand in Hand zusammenarbeiten und Schnittstellen zwischen den Beteiligten möglichst reduziert werden. Unternehmen und die öffentlichen Verwaltungen verfolgen dabei das gemeinsame Ziel, einen schnellen und flächendeckenden Netzausbau zu ermöglichen.

Ein **wichtiger zeit- und erfolgskritischer Faktor hierfür sind Genehmigungsverfahren zwischen den Behörden und den vor Ort agierenden Ausbauunternehmen.**¹ Solche Genehmigungsverfahren haben den Zweck, die **Vereinbarkeit von Ausbauvorhaben mit gesetzlichen Vorgaben** herzustellen und leisten damit auch einen Beitrag zur Akzeptanz von Ausbauvorhaben, nicht zuletzt im Bereich des Mobilfunks. Sie sind – wie alle Verwaltungsverfahren – einfach, zweckmäßig und zügig abzuwickeln (§ 10 VwVfG). Das bedeutet

der Behörden oder die Qualität und Vollständigkeit der von den Unternehmen eingereichten Antragsunterlagen), die Ansatzpunkte für ein erhebliches, auch kurzfristig zu realisierendes Beschleunigungspotenzial bieten.

Die AG „Umsetzungsmonitoring und Good Practice“ hat daher im Rahmen der Digital-Gipfel-Plattform „Digitale Netze und Mobilität“ eine Abfrage durchgeführt, um bei den handelnden Beteiligten Good-Practice-Beispielen zu sammeln. Zentrales Ziel der Arbeit war die Ermittlung von Beschleunigungspotenzialen unter Beachtung der Möglichkeiten innerhalb eines Verwaltungsverfahrens. Anhand dieser Beispiele soll sichtbar werden, wie Verfahren bei zukünftigen Ausbauvorhaben konkret beschleunigt werden können.

Neue Erfahrungen konnten auch durch die Corona-Pandemie gesammelt werden, weil in der Interaktion zwischen den Unternehmen und den öffentlichen Verwaltungen viele pragmatische Lösungen gefunden

Marktgemeinde Burghausen

Genial, zentral - Willkommen zuhause



03

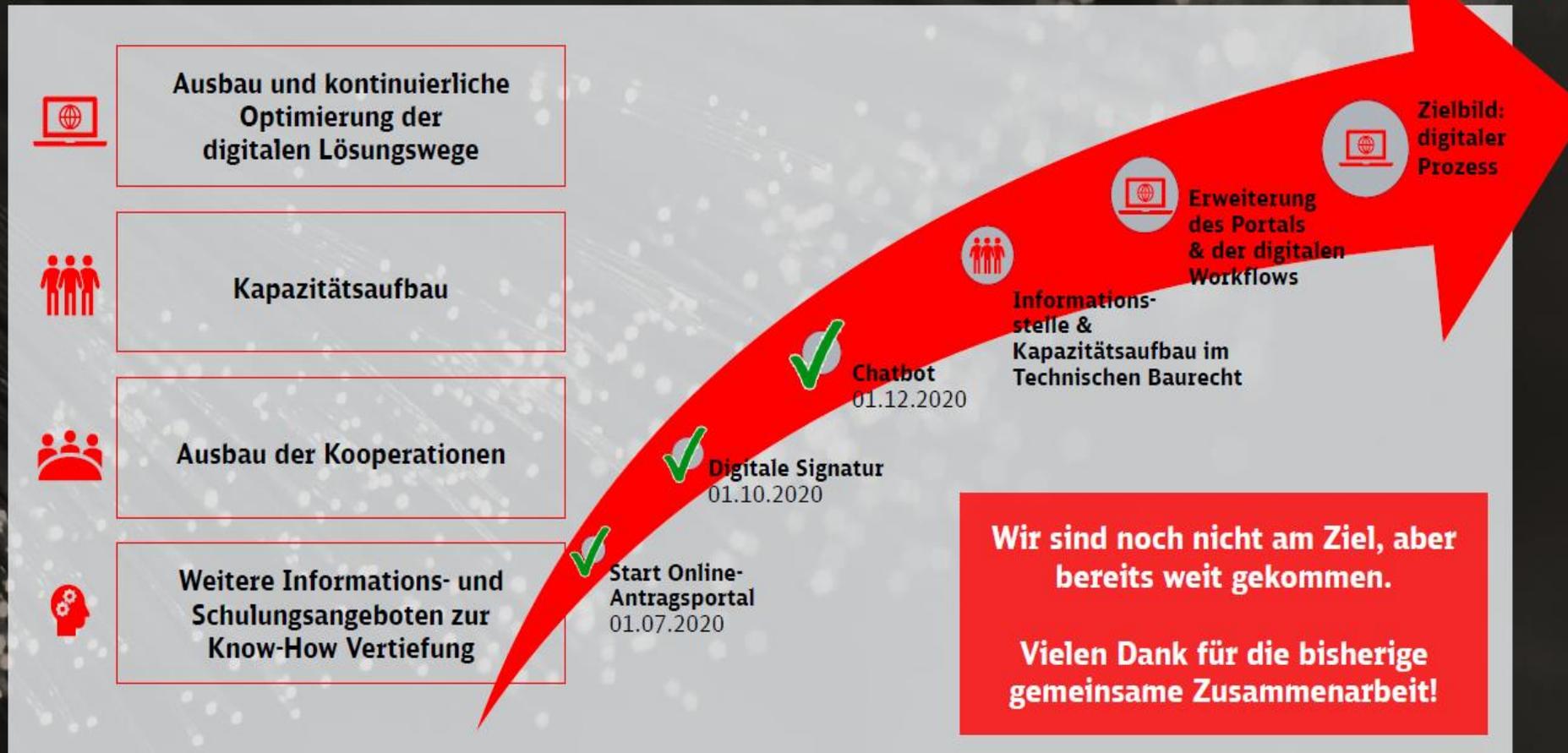
Good-Practice-Beispiele für die Nutzung von digitalen Werkzeugen

Die Deutsche Bahn hat im Juli 2020 das Online-Portal Kreuzungsverträge als neue Möglichkeit gestartet, Anträge auf Leitungskreuzung digital bei DB Immobilien einzureichen. Weitere Zeiteinsparung wird die bereits angestoßene Verwendung einer fortgeschrittenen digitalen Signatur zur Vertragsunterzeichnung von Kreuzungsverträgen bringen.

Digitale Prozesse führen zwar nicht automatisch zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, sind aber dennoch entscheidend und wünschenswert, um die **Vollständigkeit der Unterlagen** und die Erreichung an den **zuständigen Ansprechpartner** zu verbessern. Die Good-Practice-Beispiele zeigen, dass auch mit den aktuellen Möglichkeiten mit wenig Aufwand viel erreicht werden kann. Die Nutzung von digitalen Werkzeugen ist ein Beitrag für die kontinuierlichere Auslastung von Baukapazitäten.



Der Weg hin zu einem digitalen Prozess wird weiter beschrritten: Die nächsten Maßnahmen sind bereits initiiert





1. Einführung

 2. Aufgabenstellung

3. Live Test

4. Sonstiges

Best Practice in der Marktgemeinde Burghaun



WVU

Vertragsnummer Lww_FFM_1607_2020

Für den DB-Eintrag

Streckenangaben: Nr. 3600 Frankfurt (Main) Hbf - Göttingen in km 132,334 kreuzend		
LINA Gz: CR.R 04-M		
Bundesland: 06 Hessen	Gemarkungsnummer / -bezeichnung: 0070 Burghaun	Lfd.-Nr. Recht:
Eingetragen am:	durch:	
Gelöscht am:	durch:	

Für den WVU-Eintrag

Kreuzungs-Nr.

KREUZUNGSVERTRAG

Zwischen der
DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Pfarrer-Perabo-Platz 4
60326 Frankfurt am Main

vertreten durch die

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region Mitte
Camberger Straße 10
60327 Frankfurt am Main
nachfolgend **DB** genannt

und dem

Wasserversorgungsunternehmen
Marktgemeinde Burghaun
Schloßstraße 15
36151 Burghaun
nachfolgend **WVU** genannt

wird unter Zugrundelegung der Gas- und Wasserleitungskreuzungsrichtlinien (Ausgabe 2012) vereinbart:

§ 1

Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die in den §§ 2 und 3 näher bezeichnete Kreuzung von
- Bahngelände Modul 877.2001, Abschnitt 1 Abs. 6a, Richtlinien 2012
mit einer Wasserleitung der öffentlichen Versorgung (WVU-Leitung).

§ 2

Beschreibung der Kreuzung

Kreuzung von Bahngelände

Die Grundstücke

Ort	Burghaun, Marktgemeinde
Gemarkung	06 0070 Burghaun
Flur	007
Flurstücke Nr.	101/4, 101/5, 101/7;
Eigentümer	DB Netz AG, Theodor-Heuss-Allee 5-7, 60486 Frankfurt am Main

DB-Streckenbezeichnung	Frankfurt (Main) Hbf - Göttingen
DB-Streckennummer	3600
Bahn-km	132,334
Betriebsstelle DB:	DB Netz AG, Regionalbereich Mitte, Produktionsdurchführung Kassel, Instandhaltung, Bezirk Fulda, An der Richthalle 11, 36037 Fulda

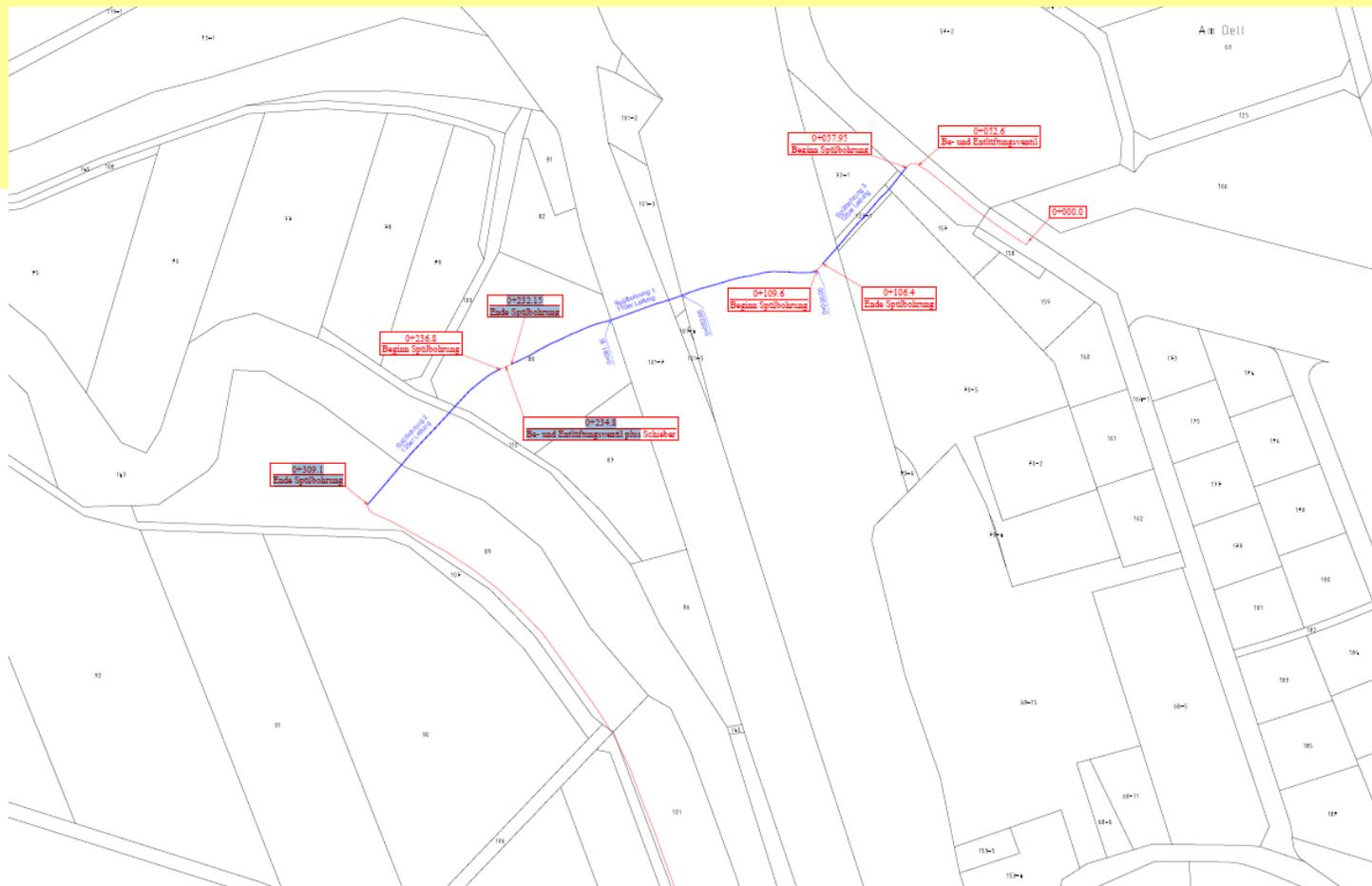
werden gekreuzt von der WVU-Leitung ohne Schutzstreifen
von **Burghaun-Ost UTM 32550928/5617771** nach **Burghaun-West UTM 32550765/5617677**
Art der Schutzmaßnahme: **Nach den Gas- und Wasserleitungskreuzungsrichtlinien, Ausgabe 01.04.2012**

	Leitungsrohr	Schutz- bzw. Mantelrohr
Rohrwerkstoff	PE HD, DIN EN 12201, SDR 11	PE HD, DIN EN 12201, DIN 8074/8075, SDR 11
Nennweite	da 110	da 225
Wanddicke	16,4 mm	20,5 mm
max. zulässiger Betriebsdruck (PB) 16 bar		
Schutzrohr ohne Ringraumverfüllung.		
Zugehörig:	0 Fernmelde-, 0 Korrosionsschutz-, 0 Mess- und 1 Steuerkabel	
in einem Kabelschutzrohr PE HD da 58.		
Betriebsstelle des WVU:	Marktgemeinde Burghaun, Schloßstraße 15, 36151 Burghaun	



Grafische Darstellung

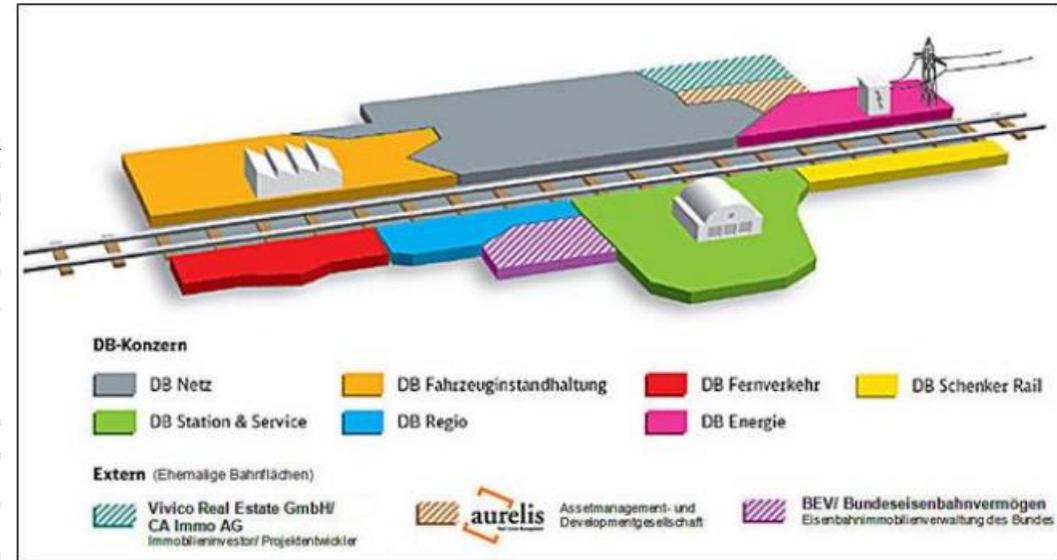
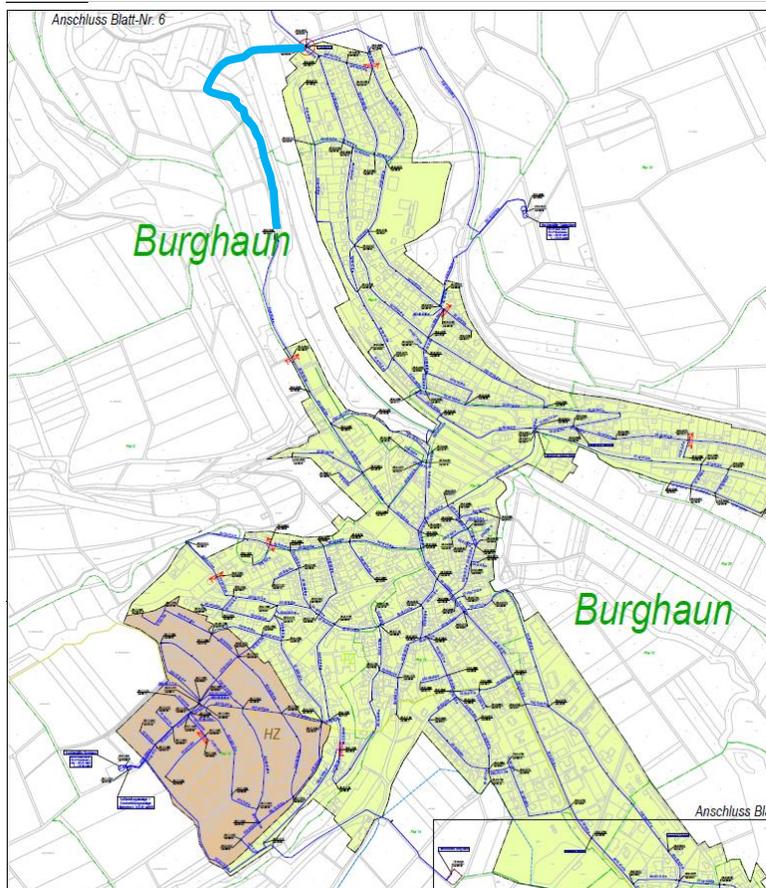
Leitungskreuzung von B27, Bahn und Haune für Wasser / Breitband



Best Practice „Leitungskreuzung – Graue Variante“



Abbildung 1.1: Grundstückseigentümer bei der DB



Die rechtlichen und technischen Grundsätze bzw. Regelungen über die Planung, Antragstellung und Realisierung einer Leitungskreuzung auf DB-Grundstücken sind in den sogenannten Kreuzungsrichtlinien verankert. Diese Richtlinien sind zwischen der DB und den Dachverbänden der Unternehmen der öffentlichen Versorgung (BDEW, Telekom Deutschland, sowie den TK-Verbänden VATM, BREKO, BUGLAS, TELECOM e.V.) abgestimmt und maßgeblich zu beachten. Es handelt sich dabei u.a. um die:

- Gas- und Wasserleitungskreuzungsrichtlinien (Ril 877, GWKR 2012)
- Stromleitungskreuzungsrichtlinien (Ril 878, SKR 2016)
- Telekommunikationskreuzungsrichtlinien (Ril 879, TKR 2016)

Hinweis: Bei Verlegung von Leitungen außerhalb des rechtlichen Geltungsbereichs der o.g. Richtlinien werden Gestattungsverträge, gemäß DB-interner Regularien abgeschlossen, die technischen Regelungen der oben genannten Richtlinien sind anzuwenden.

Marktgemeinde Burghaun

Genial, zentral - Willkommen zuhause



1. Einführung
2. Aufgabenstellung
3. Live Tests
4. Sonstiges





Praxistest Verlegung von Leitungen auf Gelände der Deutschen Bahn

<https://www.deutschebahn.com/resource/blob/1197928/a46f0d8b43039907bc6bd8f849904c52/Checkliste-zur-Verlegung-von-Leitungen-auf-Gelaende-der-Deutschen-Bahn-data.pdf>

Teil 1: Leitungskreuzungen bei der DB AG So funktioniert's!	S. 2-4
Teil 2: Checkliste zu den Antragsunterlagen Was wir von Ihnen benötigen ...	S. 5-7
Teil 3: Was im Rahmen der Antragstellung noch wichtig ist ...	S. 8-12

Checkliste zur Verlegung von Leitungen auf Gelände der Deutschen Bahn | Deutsche Bahn AG



Neuen Antrag stellen

Meine Anträge:

In Arbeit Angenommene Anträge

	Antrags-Nr. ↑	Projektbezeichnung	Ihr Zeichen	Angelegt am	Veranlasser DB	Medium	Vorhabenart	Status	Eingereicht am
	1054	Best Practice 1 i.V.m. der 9. Sitzung der AG Genehmigungsprozess f. d. geförderten Breitbandausbau	Lww Burgahun	16.02.2021	Ja	Wasserleitung	Herstellung	angelegt	-
	1106	Best Practice 2 i.V.m. der 9. Sitzung der AG Genehmigungsprozess f. d. geförderten Breitbandausbau	Ltk Burghaun	23.02.2021	Ja	Telekommunikation	Herstellung	angelegt	-

1 - 2 von 2



Burghaun, den 24. Februar 2021

*Danke für die
Aufmerksamkeit!*





Bürgermeister der Marktgemeinde Burghaun, Eigenbetriebsleiter und Geschäftsführer der heimischen Energiegenossenschaft

Am Küppel 3a
D-36151 Burghaun

Tel.: +49 – 172 – 3443831
e-mail: simon.sauerbier@burghaun.de

- ist geboren in Würzburg und aufgewachsen im Hessischen Kegelspiel. Nach dem Schulabschluss in Hünfeld (Abitur 1998) leistete er Zivildienst im Rettungsdienst in Rotenburg a. d. Fulda und Friedensdienst in Bethlehem. Anschließend nahm er sein Wirtschaftsingenieurstudium an der Universität Karlsruhe (KIT) und der Heriot-Watt University, Edinburgh auf, das er mit Diplom (Dipl.-Wi.-Ing.) abschloss.
- Den Berufseinstieg vollzog er 2006 in einer renommierten internationalen Beratungsgesellschaft in Frankfurt und einem großen genossenschaftlichen Versicherer in Coburg mit Schwerpunkt in der Entwicklung und Implementierung von Pricing-Strategien, der Produktoptimierung und der multivariaten Datenanalyse. Ende 2010 kehrte er in die Region Fulda zurück und arbeitete im Konzern-Treasury eines international tätigen Entwicklungsunternehmens mit Leistungsspektrum von Automobil-, Luftfahrt- und Schienenindustrie sowie in der Unternehmenssteuerung der VR Genossenschaftsbank Fulda eG. Er legte 2009 sein Berufsexamen als Aktuar (DAV) und 2014 das Bankexamen als Risikomanager (ADG) ab.
- Seit 2011 betätigt er sich bis heute ehrenamtlich als Geschäftsführer in der heimischen Energiegenossenschaft. Seit 2015 ist er Bürgermeister der Marktgemeinde Burghaun, seit 2016 kommissarischer und ab 2018 Eigenbetriebsleiter der Gemeindewerke der Marktgemeinde Burghaun.
- Gremienarbeit verrichtet er in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Kreis-, Länder- und Bundesebene: Im BMVI-Modellvorhaben der Raumordnung – Digitale Infrastruktur als regionaler Entwicklungsfaktor (MORO-digital), der AG Breitband der ateneKOM, im OZG Digitalisierungslabor „Breitbandausbau“ des BMI, welche Beschleunigungen über bidirektionale online Antrags- und Genehmigungsportale erreichen wollen und im Kreis Initiator der AG Digitales Bauamt.